

→ Pressemeldung

Frankfurt, 23.09.2015

Ihr Pressekontakt:
Europäischer Verband der
Veranstaltungs-Centren e.V.
Antje Münsterberg
Tel. +49 (0) 6734 914801

60 Jahre EVVC Europäischer Verband der Veranstaltungs-Centren e.V.

Engagiert, aktuell und gut gerüstet für die Zukunft

Mit einer Hutparty anlässlich der diesjährigen Management-Fachtagung feierte der EVVC Europäische Verband der Veranstaltungs-Centren e.V. am Montag, 21.09.2015 im Erfurter Kaisersaal seinen 60. Geburtstag. Nach sechs Jahrzehnten präsentiert sich der vielfältigste Branchenverband nach wie vor engagiert, aktuell und gut aufgestellt für die Zukunft.

Vom Verband der Hallenchefs zur Branchengröße

Gegründet im Jahr 1955 als Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Sport- und Mehrzweckhallen ADSM mit ursprünglich 11 Mitgliedern hat sich der EVVC in der Zwischenzeit als Branchengröße der Veranstaltungswirtschaft etabliert. Derzeit zählt der Verband rund 750 Locations aus 350 Mitgliedsbetrieben sowie 70 Partnerfirmen. Das Budget hat sich in den letzten Jahren auf nunmehr 1 Million Euro jährlich verdreifacht und bietet nun die richtige Voraussetzung, mit diesen Mitteln wichtige Projekte zum Wohle der Mitglieder zu initiieren und umzusetzen.

War der ADSM, der später in Verband der Deutschen Stadt-, Sport- und Mehrzweckhallen VDSM umbenannt wurde, in den Anfängen mehr ein Einzelkämpfer, ist der EVVC nun eingebettet in kooperative Netzwerkstrukturen der gesamten Branche, die

eine perfekte Ergänzung zum schon immer vorhandenen internen Netzwerk darstellen. Beispielhaft hierfür ist die Kooperation mit dem GCB German Convention Bureau e.V., mit dem der EVVC im Rahmen einer gemeinsamen GmbH so wichtige Branchenprojekte wie die Veranstaltungen MEXCON und greenmeetings und events Konferenz, einschließlich der zweijährlichen Verleihung der dazugehörigen Nachhaltigkeits-Awards, durchführt und sich in Sachen Nachhaltigkeit und Lobbying engagiert. Insbesondere hinsichtlich der Wirkung nach außen ist ein Schulterschluss der Branche eine sehr wichtige Botschaft, um z.B. in der politischen Wahrnehmung ernstgenommen zu werden. Und sie macht Sinn, denn durch Bündelung von Mitteln und Strukturen entstehen nun einmal wichtige Synergien.

Damals wie heute: Engagement für aktuelle Themen

Die Interessen der Veranstaltungswirtschaft zu erkennen, zu vertreten und nach vorne zu bringen, war schon immer die Intention des Verbandes. Wenn es auch viele Fragen und Aufgabenstellungen gibt, die sich in den letzten Jahrzehnten geändert haben, begleiten Themen wie Sicherheit, Versammlungsstättenverordnung, GEMA, Zuschüsse, Sanierung und Wettbewerbsdruck die Branche nicht erst seit gestern.

Aktuelle Strömungen und Entwicklungen frühzeitig zu erkennen und ihnen proaktiv zu begegnen, ist jedoch sicherlich heute wichtiger als früher, um die Herausforderungen der Zukunft und die immer dynamischeren Zeitabläufe erfolgreich zu meistern.

Branchenkonkurrenz und Sanierungsstau

Bereits seit vielen Jahren belegt Deutschland im Ranking der beliebtesten Kongressdestinationen Platz eins in Europa und Platz zwei in der Welt, doch die Konkurrenz nimmt sowohl europaweit als auch global kontinuierlich zu.

Will sich Deutschland diese Spitzenposition erhalten, ist es dringend notwendig, dem energetischen und substantiellen Sanierungsstau erfolgreich zu begegnen, dem sich zahlreiche Veranstaltungsstätten gegenüber sehen. Insbesondere viele kommunale Hallen, die in den 1960er und 1970er Jahren erbaut worden sind, weisen erheblichen Sanierungsstau auf, der über Jahrzehnte aufgelaufen ist.

„Eine Möglichkeit hierzu wäre, z.B. wenigstens die jeweiligen Größenordnungen der Abschreibungen kontinuierlich zu investieren, um die bestehende Situation zukünftig nicht noch zu verschlimmern“, so EVVC-Präsident Joachim König. „Darüber hinaus sind langjährig angelegte Renovierungs- und Sanierungskonzepte unabdinglich, die in kommunalen Haushalten abbildbar sind und die durch günstige KfW-Kredite, einschließlich entsprechender Tilgungszuschüsse oder neuen Förderprogrammen, unterstützt werden müssten. Hierfür ist der EVVC mit Vertretern der Bundesregierung, der Fraktionen im Deutschen Bundestag sowie den Fachabteilungen der Ministerien im Gespräch.“

Demografischer Wandel: Herausforderung für die Zukunft

Unsere Gesellschaft verändert sich – wir werden weniger, älter, bunter, internationale, weiblicher – und damit auch die Anforderungen an die Veranstaltungswirtschaft. Gemeinsam mit anderen Facetten wie z.B. die zunehmende Technologisierung

und Globalisierung wird der demografische und gesellschaftliche Wandel neue Herausforderungen bringen und Möglichkeiten bieten, Personal- und Veranstaltungsstrukturen zukunftsfähig zu gestalten.

Diesen Herausforderungen der Zukunft bereits heute zu begegnen und sich darauf einzustellen, ist die Aufgabe des Branchenverbandes EVVC gemeinsam mit seinen starken Netzwerkpartnern. Nicht zuletzt deshalb engagiert sich der EVVC mit einem großen Beitrag als Konsortialpartner bei der Zukunftsstudie „Future Meeting Space“, die vom GCB initiiert wurde.

„Zum einen Trends und Perspektiven zu erkennen und diese zu bearbeiten, zum anderen aber auch die Mitglieder und Partner des Verbandes durch intensive Information, Angebote zur Fort- und Weiterbildung sowie der Bereitstellung von Plattformen zum gegenseitigen Austausch und Netzwerk zu unterstützen, sind die Hauptaufgaben des EVVC, gestern wie morgen,“ so Joachim König.

16. Management-Fachtagung in Erfurt

Unter dem Titel „Verantwortung für Unternehmen, Mitarbeiter und Gesellschaft“ trafen sich 290 EVVC-Mitglieder und Partner zur diesjährigen Management-Fachtagung vom 20. bis 22. September im Kaisersaal Erfurt.

Redaktionelle Rückfragen richten Sie bitte an:
Europäischer Verband der Veranstaltungs-Centren (EVVC) e.V.
Eschersheimer Landstraße 23 * 60322 Frankfurt am Main
www.evvc.org
Frau Antje Münsterberg
Tel. 06734 914801 * Mobil. 0176 62129256
e-mail: presse@evvc.org